

# Schritte zur Abschlussarbeit Soziologie (BA/MA)

Dr. Ina Alber-Armenat (Studiengangsbeauftragte Soziologie)

[www.uni-goettingen.de/studium-soziologie](http://www.uni-goettingen.de/studium-soziologie)



# Schritte zur BA-/MA- Arbeit: Der idealtypische Weg

1. Suche nach Thema (vorhandene Hausarbeiten, spannende Seminarinhalte) und erste Literaturrecherche zur Machbarkeit
2. Suche nach Erstbetreuung
  - mögliche vorherige Modulprüfer:innen
  - Themenlisten der Fächer – z.B.
  - [www.uni-goettingen.de/studium-soziologie](http://www.uni-goettingen.de/studium-soziologie), Webseiten...
3. Anfrage bei Erstbetreuung ggf. mit kurzem Sechszweiler oder knappem Exposé
4. Absprache des Themas/ Gliederung mit Erstbetreuung, (gemeinsame) Suche nach Zweitbetreuung
5. Dann: formale Anmeldung beim Prüfungsamt: Formulare und Merkblätter oder über die Fachseiten

<https://www.uni-goettingen.de/de/49807.html>

# Themen- findung

- Bauen Sie auf vorhandenes Wissen auf! (Seminare, Vorlesungen, Ehrenamt, Erwerbsarbeit...), sprechen Sie mit Kommiliton:innen
- Schauen Sie vorhandene Literatur und Quellen an, knüpfen Sie an aktuellen Debatten an
- keine Erwartung etwas „völlig Neues“ zu machen
- Erwartung der Dozierenden: gutes wissenschaftliches Arbeiten selbständig anwenden („Bedienung von Handwerkszeug“ und „Reflexionsleistung“)
- Das Thema sollte Spaß machen, relevant sein, aber auch einige strategische Überlegungen (Vorwissen, Betreuungssituation, Literaturlage...) sollten Berücksichtigung finden.
- Am Ende gibt die BA-Arbeit 12 ECTS von 180 – in der Creditlogik des modularisierten Studiums können Sie so Ihre eigenen Ansprüche vielleicht etwas besser einordnen.
- Die MA-Arbeit (inkl. Masterforum) ergibt 26C (bzw. 30C)

# Literaturbasierte vs. empirische Studien

- **Check-Fragen:**

- ✓ Was möchte ich rausfinden? Was ist mein Erkenntnisinteresse?
- ✓ Welche Konzepte/Theorien/Analyseschemata kenne ich, die dazu passen würden?
- ✓ Gibt es dazu schon genügend Befunde/Studien/Daten? ODER: sollte ich selbst Daten erheben?
- ✓ Könnte ich Sekundäranalysen machen (auf Basis vorhandener quantitativer oder qualitativer Daten)?
- ✓ Welche Art von Daten brauche ich für meine „kleine BA-Arbeit“? Welche für meine empirisch fundierte MA-Arbeit?
- ✓ Forschungslogik und Paradigma?
- ✓ Überprüfung oder Exploration?
- ✓ Haben Sie bereits Erfahrungen in der „Praxis empirischer Sozialforschung“?
- ✓ Was ist machbar ↔ (Absprache mit Betreuung!)?

Beispielthemen  
der vergangenen  
Jahre: Care-  
Arbeit, pol.  
Soziologie,  
Qualitative  
Methoden (Ina  
Alber-Armenat)

**Literaturbasierte Arbeiten (unter Berücksichtigung aktueller empirischer Studien):**

- Auswirkungen transnationaler Care-Migration
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Deutschland und Schweden im Vergleich
- Einfluss flexibler Arbeitszeiten auf das Reproduktionsvermögen
- Topsharing - ein Führungsmodell für die Zukunft?
- Konfliktsituationen durch Machtstrukturen in der Stationären Altenpflege
- Innerfamiliäre Arbeitsteilung während der Covid-19 Pandemie in Deutschland
- Das Risiko relativer Einkommensarmut bei alleinerziehenden Müttern und Vätern
- Die Macht von Catcalling im öffentlichen Raum: Eine Analyse zum Wirkungsbereich verbaler und nonverbaler Belästigung

**Eigene empirische Erhebungen:**

- Eine Diskursanalyse zur Darstellung von Frauen in Führungspositionen in deutschen Online-Zeitungen
- Prepper unter sich: Eine thematische Analyse des Subreddits r/preppers
- Der Diskurs um Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland im Kontext der Debatte um §219a Strafgesetzbuch
- Weltwärts Süd-Nord-Freiwillige in Deutschland – eine biographietheoretische Untersuchung

## Beispielthemen: Migration/ Integration (Alexander- Kenneth Nagel)

1. Katholische Dorfgemeinden im 21. Jahrhundert: Eine Fallstudie zu religiösen Gemeindestrukturen
2. Die Sicht der BewohnerInnen Guxhagens auf religiöse und kulturelle Diversität vor Ort
3. Das Phänomen Freiwilligkeit bei der Arbeit mit Geflüchteten
4. Bedingungen der Beheimatung von Geflüchteten im ländlichen Raum – Strategien des Ankommens und Zugehörig Werdens

# Beispielthemen Professur Timo Weishaupt

## Literaturbasierte Arbeiten - Systematische Aufbereitung, Sortierung und Reflexion des Forschungsstandes:

- Zusammenhänge von Partnerschaftsgewalt und Wohnungslosigkeit von Frauen (*systematische Literatursichtung*)

## Theoretische Arbeit unter Sichtung der Literatur (empirisch rückgebunden)

- Verdrängungsmechanismen im öffentlichen Raum – eine Konzeptionalisierung (*Raumsoziologie*)
- „Fiktives Thema“ -> Warum sich die Sozialdemokratie durch die Inkorporierung von Neoliberalismus selbst abbaut!

## Empirische Arbeiten - mit selbst erhobenen Daten

- Alltagsbewältigungsstrategien obdachloser Göttinger erklärt anhand milieu- und geschlechtsspezifischer Ressourcen (*Interviews*)
- Konstruktion von Identitäten in der medialen Abbildung von weiblicher Wohnungslosigkeit (*Internet-Clips*)

## Empirische Arbeit auf Basis von Sekundäranalysen

- Die Bedeutung von Geschlechterzusammensetzung in der Peergruppe für das gewalttätige Verhalten von Jugendlichen (*Daten des Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen*)

## Beispielthemen der vergangenen Jahre: soziale Ungleichheit – quantitative Analysen

- Studienaspirationen von Jugendlichen in Abhängigkeit von der sozialen Herkunft (Sekundäranalysen mit dem SOEP)
- Die ökonomische Abhängigkeit von Frauen in Deutschland und ihre zeitliche Veränderung von 2010-2019 (Sekundäranalysen mit dem SOEP)
- Soziale Ungleichheit bei der Lärmbelastung - Überprüfung von selektiver Migration als Erklärungsmechanismus (Sekundäranalysen mit Daten aus Forschungsprojekt)
- Umweltgerechtigkeit am Wohnort. Soziodemographische Determinanten der Verteilung von Umweltbelastungen und -ressourcen (Sekundäranalysen mit Daten aus Forschungsprojekt)



# Idealtypischer Verlauf BA- Arbeit

Sie wollen im 6. Fachsemester Ihr Studium beenden und zum Wintersemester einen MA beginnen, alle Credits sind so weit erbracht.

Monat	Aufgabe
März	Anmeldung BA-Forum Soziologie (SQ.Sowi.22, 4C, 2SWS, mündliche Präsentation = Exposé zur BA-Arbeit vorstellen), erste Recherche zu BA-Thema/ Machbarkeit
April	Recherche zu möglichem Thema, Themeneingrenzung, Lesen, Konzept und Exposé, Betreuungsfindung mit Exposé
Mai	<b>Zum 2.5.</b> Anmeldung der BA-Arbeit Fragestellung konkretisieren, Exzerpieren, ggf. Empirie, Lesen und Gliedern, ggf. Empirie, Textentwürfe schreiben, Vorstellung BA-Arbeit im BA-Forum und Peer-Feedback zu Gliederung  15.5. Bewerbung Sowi-MA Göttingen
Juni	Erste Kapitel schreiben, Textfeedback zu ersten Kapiteln, Gliederung überarbeiten
Juli	Anfang Juli: Endfassung erstellen, Überarbeitung, Korrektur, 25.7. Abgabe BA-Arbeit (12 Wochen Schreibzeit)
August	Begutachtungszeit für Prüfende (8 Wochen)
September	19.9. BA-Note, Zeugnis, Beginn MA-Studium oder Arbeitsmarkt oder?

# Betreuungs- findung

- Sie sollten zunächst selbständig die Themenfindung angehen – ggf. mit Übungen, die Sie bei der Schreibberatung u.a. finden oder aus Kursen zum wissenschaftlichen Arbeiten kennen:

<https://www.uni-goettingen.de/de/646815.html>

- Die finale Eingrenzung und Machbarkeit sollten Sie mit den möglichen Prüfer:innen klären.
- Fragen Sie in der Regel erstmal nur die potenzielle Erstbetreuung möglichst mit konkreten Vorhaben und nach einer intensiven Recherche an.
- Dazu eignen sich systematische Darstellungen wie Kurzexposé, Sechszweiler, Rechercheprotokolle u.ä.
- Nutzen Sie – sofern möglich – vorhandene Kontakte zu Modulprüfer:innen oder schauen Sie sich die Themen der Prüfenden im Vorfeld an.
- Die Themenschwerpunkte der Prüfer:innen am Institut für Soziologie finden Sie ebenso wie weitere Hinweise unter:

[www.uni-goettingen.de/studium-soziologie](http://www.uni-goettingen.de/studium-soziologie)

- Die Zweitbetreuung können Sie dann nach erfolgreicher Zusage durch die Erstbetreuung anfragen, idealerweise überlegen sie gemeinsam mit selbiger.

# Prüfungsschwerpunkthemen Soziologie – mögliche Hilfe, aber keine abschließende Liste

PROFESSOR/INN/EN, PRIVATDOZENT/INN/EN			
Prof. Gabriel Abend, Ph.D.	Soziologische Theorie, Werkzeuge der soziologischen Theorie, Soziologie der Moral, Logik der Sozialforschung, Grundlagen des soziologischen Denkens	X	X
Prof. Dr. Thomas Bliesener	Interdisziplinäre kriminologische Forschung: Entwicklung von Aggression, Gewalt und Kriminalität, Prävention und Intervention bei Störungen des Sozialverhaltens, Analyse von Prozessen in Institutionen der Strafrechtspflege	X	X
Prof. Dr. Silke Hans	Kultursoziologie: Schwerpunkt Migration und Ethnizität Migrationssoziologie, Integration, Soziale Ungleichheit, Quantitative Methoden, Ethnizität, Bildungsungleichheit, Globalisierung	X	X
Prof. Dr. Karin Kurz	Arbeit - Wissen - Sozialstruktur: Schwerpunkt Sozialstrukturanalyse Sozialstrukturanalyse, Lebensverlaufsforschung und soziale Ungleichheitsforschung; Bildungs-, Arbeits-, Familien- und Umweltsociologie, quantitative Methoden	X	X
Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	Arbeit – Wissen -Sozialstruktur: Schwerpunkt Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft; Veränderung von Erwerbsarbeit in zeitlicher und transnationaler Perspektive, Betriebliche Integration	X	X
Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel	Kultursoziologie: Schwerpunkt Sozialwissenschaftliche Religionsforschung; Sozialwissenschaftliche Religionsforschung, Migration, Pluralisierung, religionskontakt, religiöse Migrantenorganisationen, Endzeitvorstellungen/Apokalyptik	X	X
Prof. Dr. Sarah Nies	Digitale Transformation und Restrukturierung von Arbeit: Reorganisation und Rationalisierung, Leistung und Belastung, Arbeit und Subjekt; qualitative Methoden, Kapitalismustheorie, Wissenschafts- und Technikforschung	X	X
Prof. Timo Weishaupt, Ph.D.	Politische Soziologie mit dem Schwerpunkt Sozialpolitik; Obdach- und Wohnungslosigkeit, prekäres Wohnen, vergleichende Wohlfahrtsstaatsanalyse (westliche Demokratien), Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Deutschland und im europäischen Vergleich, EU-Sozialpolitik	X	X

Institut für Soziologie – Stand: Sommersemester 2026

Prüfungsberechtigte Dozierende	Forschungsschwerpunkt	BA	MA
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN			
Dr. Ina Alber-Armenat	(Ostmittel-) Europaforschung, Zivilgesellschaft und Demokratie, Care work und Altenpflege; Gesundheitsungleichheit; interpretative Sozialforschung, Biographieforschung, wissenschaftssoziologische Diskursanalyse	x	x
Nils Baschab M.A.	Migration, Integration, Zivilgesellschaftliche Strukturen	x	
Mareike Biesel M.A.	Arbeitssoziologie, Bewusstseinsforschung, migrantische Arbeit	x	
Dr. Felix Bluhm	Arbeitssoziologie, insb. Arbeit und Migration, betriebliche Konflikt, Arbeitszeitpolitiken, Veränderungen von Erwerbsarbeit in historischer Perspektive	x	x
Merve Eryoldas M.A.	Qualitative Methoden, Partnerschaft und Gewalt, Geschlecht, Biografieforchung, Familiensoziologie, Wohnungs- und Obdachlosigkeit	x	
Dr. Heiner Heiland	Struktur und Wandel von Arbeit, Organisation und Wirtschaft, insbesondere Digitalisierung; Techniksoziologie, Kapitalismustheorien und soziologische Theorien	x	x
Marvin Hopp, MA	Arbeitssoziologie insb. (akademische) Prekarität, Arbeitsbeziehungen und -kämpfe	x	
Dr. Mehmet T. Kalender	Sozialwissenschaftliche Religionsforschung, Interreligiöse Aktivitäten in interaktions- und raumtheoretischer Perspektive, Islamische Religionsgeschichte (Koran, Spektrum religiöser Praxis), Religionsästhetik und Materialität, Gärten der Religionen und plurale Raumarrangements, Qualitative Methoden der Religionsforschung	x	x
Annemarie Kern M.A.	Arbeitssoziologie, digital vermittelte Formen von Arbeit, Social Media als (Erwerbs-)Arbeit, Arbeit und Geschlecht, qualitative Methoden	x	
Nina Krauss M.A.	Geschlechterungleichheiten, Care-Arbeit, Arbeitsteilung in Partnerschaften	x	
Roland Mskhvilidze M.A.	Migrationssoziologie, Vorurteile und Einstellungen gegenüber Minderheiten, Religion in Migrations- und Integrationsprozessen, quantitative Methoden	x	
Vanessa Müller M.A.	Techniksoziologie, Konzepte des Menschseins, Grenzen/Kategorisierung, Entscheidungskonzepte, künstliche Intelligenz, qualitative Forschung, Soziologie der Moral, Soziologische Theorie		
Dr. Lukas Pit Posselt	Soziologische Theorie, Soziologie der Moral, Historische Soziologie, Wissenssoziologie, Science and Technology Studies, Wohlfahrtsstaatsforschung	x	x
Dr. Oliver Römer	Soziologische Theorie, Geschichte der Soziologie, Historische Soziologie, Zeitdiagnosen, Wissenssoziologie, Wissenschaftssoziologie (insb. Soziologie der Soziologie), Literatursoziologie, Politische Soziologie (insb. Globalisierung, Europäisierung, Arbeitsgesellschaft)	x	x

2

Institut für Soziologie – Stand: Sommersemester 2026

Prüfungsberechtigte Dozierende	Forschungsschwerpunkt	BA	MA
Dr. Jan Weckwerth	Soziale Ungleichheit, Klassen-, Milieu- und Lebensstilanalysen, Kapitalismus- und Wohlfahrtsstaatsforschung, Stadtsoziologie, Professionssoziologie	x	x

Wir empfehlen bei der Wahl der Betreuer:innen, dass immer mindestens eine Person auf der Liste des

Instituts für Soziologie vertreten sein soll.

# Arbeitsbereich Prof. Sarah Nies Digitalisierung in der Arbeitswelt

## Hinweise zu Abschlussarbeiten

Stand: Juli 2024

Sie planen Ihre Abschlussarbeit und sind auf der Suche nach einer Betreuung?

Wenn Sie diese im Bereich „[Soziologie mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt](#)“ schreiben möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise und Anregungen! Für allgemeine Informationen beachten Sie bitte die Hinweise des Studienbüros ([Link](#)) und des Prüfungsamtes ([Link](#)).

### Vorgehen

Am Anfang des Prozesses steht die Entwicklung einer Idee und eines Themas für Ihre Arbeit. Daran anschließend sollten Sie für sich eine\*n Betreuer\*in auswählen, der\*die für das Thema geeignet erscheint. Idealerweise finden Sie jemanden, bei dem Sie bereits eine Lehrveranstaltung besucht haben. Prüfungsberechtigte Personen finden Sie auf der Institutsseite ([Link](#)).

Wenn Sie eine Fragestellung wählen möchten, die in unsere Arbeitsgebiete fällt (eine Orientierung dazu bieten unsere Lehrveranstaltungen, Forschungsinteressen sowie Publikationen), sprechen Sie uns an bzw. vereinbaren Sie einen Termin für die Sprechstunde. Für die Kontaktaufnahme sollten Sie bereits eine (oder auch mehrere) konkrete Ideen mitbringen.

Der nächste Schritt ist das Abfassen eines kurzen Exposé. Dies ist die Voraussetzung für die Übernahme der Betreuung. Auf dessen Basis werden in einem weiteren Sprechstundentermin das weitere Vorgehen sowie die endgültigen Absprachen für die Prüfungsanmeldung verabredet.

Dann kann auch schon die formale Prozedur erfolgen: das Ausfüllen des Anmeldeformulars. Die Anmeldung der Abschlussarbeit sollte in der Regel im Zeitraum von etwa drei Monaten nach der Besprechung des Exposé erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass von der ersten Idee bis zum Beginn der Bearbeitungszeit in der Regel mehrere Wochen vergehen! Das Prüfungsamt bietet eine Übersicht der formalen „Schritte zur Abschlussarbeit“ ([Link](#)).

### (Arbeits-)Soziologischer Fokus

Voraussetzung, dass eine Abschlussarbeit am Lehrbereich „Soziologie mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt“ betreut werden kann, ist eine (arbeits-)soziologische Fragestellung. Das bedeutet insbesondere, dass wir trotz eines ähnlichen Forschungsgegenstandes keine betriebswirtschaftlich ausgerichteten Arbeiten betreuen. Im Fokus stehen demnach *nicht* betriebswirtschaftliche Analysen von Unternehmen und Arbeitsprozessen und wie diese verbessert

- <https://www.uni-goettingen.de/de/abschlussarbeiten+arbeitsbereich+%22soziologie+mit+dem+schwerpunkt+digitalisierung+in+der+arbeitswelt%22+prof.+nies%29/689076.html>

# PStO Mono BA Soziologie 2021

## Zulassung zur Bachelorarbeit

### § 13 Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) <sup>1</sup>Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist die Immatrikulation in diesem Studiengang. <sup>2</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit auf Grund der Belegung der Soziologie als Kompetenzbereich in einem anderen Studiengang ist ausgeschlossen.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist ferner der Nachweis von mindestens 70 C aus dem Fachstudium Soziologie.

(3) <sup>1</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. <sup>2</sup>Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b. ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c. eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

---

<sup>3</sup>Die Vorschläge nach Buchstaben a. und b. sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. <sup>4</sup>In diesem Fall bestimmt die zuständige Prüfungskommission ein Thema und bestellt Betreuende.

(4) <sup>1</sup>Die zuständige Prüfungskommission entscheidet über die Zulassung. <sup>2</sup>Diese ist zu versagen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

# PStO Mono BA Soziologie ab 2022! Zulassung zur Bachelorarbeit

Bestehen der  
MZS/IMMS-  
Module ist  
Voraussetzung!

## § 13 Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) <sup>1</sup>Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist die Immatrikulation in diesem Studiengang. <sup>2</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit auf Grund der Belegung der Soziologie als Kompetenzbereich in einem anderen Studiengang ist ausgeschlossen.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist ferner der Nachweis von mindestens 70 C aus dem Fachstudium Soziologie, darunter auch der Module B.MZS.01, B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21.

(3) <sup>1</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. <sup>2</sup>Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b. ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,

**Mindestanzahl der Credits für die Zulassung zur Bachelorarbeit (=> Credits im Fachstudium, sofern nicht anders angegeben)**

Bachelor	PO 2017	PO 2018	PO 2020	PO 2021	PO 2022	PO 2023	PO 2024
Soziologie (B.A.)	70 C**	70 C**	70 C**	70 C**	70 C B.MZS.03 B.MZS.11+12 B.MZS.21	*	70 C B.IMMS.10 B.IMMS.11+12 B.IMMS.21



# PStO 2-Fächer BA

## 3. Prüfungs- und Studienordnung:

### Allgemeiner Teil

(enthält Bestimmungen, die für alle Fächer des Zweifächer-Bachelor-Studiengangs gelten)

## Zulassung zur Bachelorarbeit

#### § 9 Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) <sup>1</sup>Die fachspezifischen Bestimmungen (s. Anlage II) regeln die Voraussetzungen der Zulassung zur Bachelorarbeit des jeweiligen Studienfaches, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird. <sup>2</sup>Wenn zu spezifischen Bachelorarbeiten bestimmte Voraussetzungen curricularer Art zu erfüllen sind, kann bei inhaltlicher Begründung im Einzelfall die Erfüllung weiterer Voraussetzungen im Umfang von bis zu 6 C verlangt werden.

(2) <sup>1</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen.

<sup>2</sup>Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweise über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Absatz 1, soweit die erforderlichen Leistungen nicht im Prüfungsverwaltungssystem hinterlegt sind,
- b) der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- c) ein Vorschlag für Erstbetreuer\*in und Zweitbetreuer\*in,
- d) eine Bestätigung von Erstbetreuer\*in und Zweitbetreuer\*in und
- e) eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang oder Teilstudiengang an einer Hochschule

---

im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

<sup>3</sup>Die Vorschläge nach Buchstaben b) und c) sowie der Nachweis nach Buchstabe d) sind entbehrlich, sofern die\* der Studierende versichert, keine\*n Betreuer\*in gefunden zu haben. <sup>4</sup>In diesem Fall bestellt die Prüfungskommission Betreuende und legt das Thema der Bachelorarbeit fest. <sup>5</sup>Die\* der Studierende muss dabei verbindlich das Studienfach wählen, aus dem die Bachelorarbeit stammen soll. <sup>6</sup>Bei der Themenwahl ist die\* der Studierende zu hören. <sup>7</sup>Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. <sup>8</sup>Die zuständige Prüfungskommission kann das Nähere zu Formerfordernissen festlegen.

(3) <sup>1</sup>Die zuständige Prüfungskommission entscheidet über die Zulassung. <sup>2</sup>Diese ist zu versagen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang oder Teilstudiengang an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule im In- oder Ausland in einem der gewählten Fächer endgültig nicht bestanden wurde.

Mindestanzahl der Credits für die Zulassung zur Bachelorarbeit (=> Credits im Fachstudium, sofern nicht anders angegeben)

	PO 2017	PO 2018	PO 2020	PO 2021	PO 2022	PO 2023	PO 2024	
Bachelor Soziologie (2-Fä-B.A.)	55 C	55 C	55 C	55 C	55 C B.MZS.03 B.MZS.11+12	*	55 C B.IMMS.10 B.IMMS.11+12	

PStO 2-Fächer BA  
seit 2022

Bestehen der MZS-  
Module ist  
Voraussetzung!

Prüfungsamt -> Studiengänge -> Allgemeine Informationen ->  
Mindestanzahl an Credits für die Anmeldung zur  
Bachelorarbeit

[https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/28da6ed7c6c9c3d93ca37bf64aoe99ec.pdf/Zulassungsvoraussetzung\\_BA\\_Feb23.pdf](https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/28da6ed7c6c9c3d93ca37bf64aoe99ec.pdf/Zulassungsvoraussetzung_BA_Feb23.pdf)



# Zulassung MA- Arbeit

Mindestanzahl der Credits für die Zulassung zur Masterarbeit (=> Credits im Fachstudium, sofern nicht anders angegeben)

Master	PO 2018	PO 2019	PO 2020	PO 2021	PO 2022	PO 2023	PO 2024
Soziologie	51 C	*	*	*	*	51 C	
Soziologie mit Modulpaket	44 C, davon 33 C Fachstudium	*	*	*	*	44 C, davon 33 C Fachstudium	*

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Soz.11: Masterabschlussmodul</b> <i>English title: Colloquium and Masters' Thesis</i>		30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Masterarbeitsprojekt entwickelt;</li> <li>• haben ihre Kenntnisse im Bereich Theorien und Methoden ausgewählt weiter vertieft;</li> <li>• haben ausgewählte Theorien und Methoden in ihrem Masterarbeitsprojekt angewendet;</li> <li>• können ihre Projektidee präzise kommunizieren;</li> <li>• können Anmerkungen und Änderungsvorschläge zu ihrem Projekt reflektieren;</li> <li>• können geeignete Änderungsvorschläge integrieren;</li> <li>• können ein Projekt zeitlich organisieren und erfolgreich durchführen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 879 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium (Masterforum)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ihr geplantes Forschungsprojekt in angemessener Form mündlich darzustellen und kritisch zu diskutieren.		4 C
<b>Prüfung: Masterarbeit</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erarbeitung und Reflexion eines Masterarbeitsprojekts sowie dessen Durchführung. Die Studierenden sind fähig zur Präzisierung einer Fragestellung und ihrer methodisch anspruchsvollen Analyse.		26 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Soz.100 und M.Soz.200 oder M.Soz.1000 und M.Soz.2000 und M.Soz.3000	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Silke Hans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

# Formalia und Rahmen – Prüfungsamt- infos

## Informationen über die Anfertigung der Bachelorarbeit

Liebe\*r Studierende\*r,

die Bachelorarbeit ist innerhalb von 12 Wochen, spätestens bis zum genannten Abgabetermin, über das FlexNow-Portal hochzuladen: <https://flexnow2.uni-goettingen.de/FN2SSS/>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.uni-goettingen.de/de/47929.html>

Zur digitalen Abgabe etc. haben wir u. a. unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ Hinweise eingestellt.

### Allgemeine Hinweise:

Die 12-Wochen-Arbeit (ca. 40 S.) kann im Umfang je nach Fach, Gutachter\*in und konkretem Thema variieren.

Am Ende des Dokuments ist folgende Erklärung einzufügen:

"Ich versichere, dass ich die Arbeit selbständig verfasst habe und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen sind, sind als solche kenntlich gemacht."

Alternativ zur o. g. Erklärung können Sie auch die in FlexNow zur Verfügung gestellte Selbständigkeitserklärung verwenden. Diese finden Sie in FlexNow über den Menüpunkt „Leistungsnachweise“.

Anmeldeformulare  
<https://www.uni-goettingen.de/de/49807.html>

Es werden nur vollständig und digital ausgefüllte Anträge angenommen!

### Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit

Name:	Matrikelnr.:
Vorname:	Tel./Mobil-Nr.:
Studiengang:	
Studienfach:	

Hinweis: Zur Korrespondenz mit Ihnen wird ausschließlich Ihre stud. E-Mail-Adresse genutzt.

Ich beantrage die Zulassung zur Bachelorarbeit.

- Ich erkläre, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.
- Ich erkläre hiermit pflichtgemäß, dass ich eine Bachelorprüfung erstmalig nicht bestanden habe.

Datum und Hochschule der erstmalig nicht bestandenen Bachelorprüfung: \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass die Verwendung des Universitätslogos in Abschlussarbeiten nicht gestattet ist.

Themenvorschlag / Vorläufiger Arbeitstitel der Bachelorarbeit:

Deutsch:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Englische Übersetzung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift/ dig. Signatur

Eine Liste der prüfungsberechtigten Personen finden Sie (unter Ihrem jeweiligen Studiengang) hier:

[https://www.uni-goettingen.de/de/studieng%  
c3%a4nge/580503.html](https://www.uni-goettingen.de/de/studieng%c3%a4nge/580503.html)

Mit der Unterschrift erklären die vorgeschlagenen Prüfer\*innen sich bereit, als Erst- bzw. Zweitgutachter\*in für die Abschlussarbeit zur Verfügung zu stehen und bestätigen gleichzeitig, dass sie mit der Wahl der\*des anderen Prüfers\*in einverstanden sind.

\_\_\_\_\_

Institution, Titel und Name Erstgutachter\*in

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift/ dig. Signatur

\_\_\_\_\_

Institution, Titel und Name Zweitgutachter\*in

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift/ dig. Signatur

Mit der Unterschrift erklären die vorgeschlagenen Prüfer:innen, dass sie mit der jeweils anderen Person (auch externe Gutachtende, z.B. SOFI, MPI oder andere Uni) einverstanden sind.

## Zusammenfassung der Formalia

*Alle Regelungen in  
den jeweiligen  
Prüfungs- und  
Studienordnungen!*

1. Vorher: Anmeldeformular (von beiden Prüfer:innen digital zu unterschreiben)
2. Schreibprozess
3. Nachher: Titelblatt und Eigenständigkeitserklärung (ggf. aus Flexnow generiert)
4. Fristgerechter Upload in Flexnow, ggf. empirischer Anhang

*(Fristverlängerung um bis zu 4 Wochen mit Attest u.ä. über das Prüfungsamt möglich)*

# Viel Erfolg für die Abschlussarbeit im Fach Soziologie!

Dr. Ina Alber-Armenat (Studiengangsbeauftragte Soziologie)

[www.uni-goettingen.de/studium-soziologie](http://www.uni-goettingen.de/studium-soziologie)

